

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 40: OLMA

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Chueri und Rägel

«Waas? Gseeni rächt? Du lisisch d Schportzüttig, Rägel?»  
 «Natürlì, worum au nid?»  
 «Das hätti jetz zletscht dänkt vo dir.»  
 «Du underschätzisch mich, Chueri. Im Ziitalter vom Kulturnidergang isch es

dopplet nötig, daß me d Klassiker nid vergiftst.»

«Klassiker? Ime Schportblatt?»

«Klar. Los nu: ,Das erste Tor erzielten die Gäste auf einen klassischen Rückzieher ihres Halbrechten.' Und da: ,Dem Neger gelang ein direkt klassisch stilreiner Doppelnelson.' Oder: ,Die klassische WM-Formation bewährte sich einmal mehr.' Uf der nöchschte Site: ,In einem klassischen Finish schlug ...'»

«Halt, es tuets. Früener hät aber ,klassisch' en andere Sinn gha. Klassisch isch öppis Großes, Schöns, Edels gsy.»

«O du mit dine altmödige Asichte. Klassisch isch hüt Catch-as-catch-can.»

«Was isch das?»

«Das isch e neu Religion mit em Glaubessatz:

O chätsch, solang du chätschen kannst!  
 O chätsch, solang du chätschen magst!  
 Die Stunde kommt, wo du im Grab vom Gegner ganz verhätschet lagst!»

«Du Rägel, jetz häsch aber Vergangenheit und Zukunft underenand gmischt.»

«Ebe ja, und das isch eusi hüfigi Gegewart.

AbisZ

# NEU!

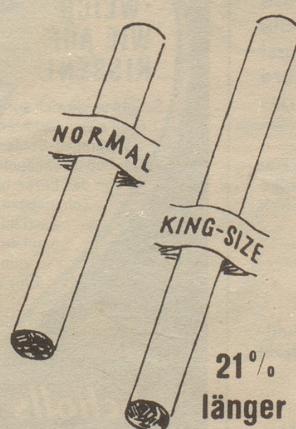
## Chesterfield

### King-Size

(Langformat)



**Chesterfield** präsentiert sich jetzt dem Raucher als erste führende, USA-Import-Cigarette in zwei Größen:



**Chesterfield King-Size**  
 jetzt in allen guten Cigarren-Geschäften erhältlich!

#### Chesterfield King-Size (Langformat)

ist  $1/3$  länger als das Normalformat, raucht sich daher kühler und ist noch bekömmlicher! Von Damen und für besondere Anlässe bevorzugt. King-Size ist aus der gleichen, erstklassigen Tabakmischung hergestellt wie das Normalformat. Dennoch kosten 20 King-Size Cigaretten nur Fr. 2.—

#### Chesterfield Normalformat (Regular-Size)

die beliebteste Cigarette New Yorks, ist seit langem auch in der Schweiz die meistgerauchte original-amerikanische Cigarette.

**Chesterfield**, ob King-Size oder Normalformat — von den Feinschmeckern unter den Rauchern bevorzugt!

Normalformat Fr. 1.80

King-Size Fr. 2.—

IMPORTEUR (31) WEITNAUER & CO., BASEL



BAHN BILLETTE EINFACH FÜR RETOUR

# Appenzeller Wize

Ein Appenzeller verheiratete sich unbesonnen und wurde unglücklich. Darüber zur Rede gestellt, antwortete er: «I han m Liebgott sin Wyberhuffe nüd welen onderenand mache; i ha gad di eerschtbescht obenab gnoo.»

Ein Ehepaar war mit Heuen beschäftigt. Die Frau, erfreut ob dem Wohlerufe des Heues, hielt sich davon eine Handvoll vor die Nase und sagte: «I wöft, i wär e Chue!» «Ond i wöft, du wäärtsicht keni», meinte Sebadoni.

Als man jemanden fragte, woher es wohl komme, daß die Welt immer schlimmer werde, sagte er: «s hääft jo alewilen i de Lychepredege, es teuid all gad di beschte schteerbe.»

«Woher kommen die Gewitter, Anneli?» «Vo minner Grofmuetter, Herr Lehrer.» «Warum denn?» «Mini Grofmuetter sääd aliwil: s Gwitter ischtmr scho lang in Glidere glege.»

«Herr Toktr! Minn Ma ischt vom Roß abikeit ond jetz hädr e großes Loch im Chopf.» «Oha! graad di tömmscht Schtell.»

Ein Gemeindehauptmann wurde nicht mehr gewählt. Er wurde deshalb „usgföpplet“, worauf er erwiderte: «I ha scho gwöft, das i nöd de bescht Hoppe wäär. Aber i hett gmäant, för das Gmäändli wäari all no guet gnueg gsyl!»

Ein geduldiger Mann, dem seine Frau in allem widersprach, sagte einst, als dies wieder geschah: «I wäafe glych, dasi e guets Wybli ha.» — «En Tüüf häschtl» schrie sie ihn an.

Ein kleines Bübchen aß unterwegs von zwei Würsten, die es nach Hause bringen sollte, die eine. Als ihn die Mutter fragte, wo er die andere Wurst habe, streckte er der Mutter die andere Wurst entgegen und sagte: «Ebe das ischt jo di anderl!»

(Entnommen dem illustrierten Buch «Der Appenzeller Witz», eine Studie aus dem Volke von Alfred Tobler. In 12. Auflage erschienen im Nebelpalter-Verlag Rorschach.)

## Bauernspruch

An einer ostschweizerischen landwirtschaftlichen Ausstellung war im Jahre 1913 der träge Spruch zu lesen:

D Herdöpfel, die frist mi Sau.  
Und d Milch bruchid d Chind und d Frau.  
Und s Heu fressend mini zwoo Geifse.  
I selber sett vu'n Räbe feifse.  
Jetz wenn i nu na öpper hett.  
Wo mini Schulde frässse wett!

HOTEL - HECHT  
DÜBENDORF  
Telefon 934375 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See  
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Fischspezialitäten  
Glänzende Unterhaltungskapelle. Parkplatz Tel. (041) 751263 J. L. Fuchs

Als Blutreinigungs - Kur  
**Uvaferment**  
die gutschmeckende  
**TRAUBENHEFE**  
Verlangen Sie Gratisprospekt  
HAMMERSTEIN - APOTHEKE  
Rennweg 27 Zürich 1  
1677

Welch' angenehmes  
Licht mit den innen  
opalisierten Lampen  
AARAU - Silox  
GLÜHLAMPENWERKE AARAU A.-G., AARAU

WEICH  
WIE AUF  
KISSEN!  
So fühlen Sie sich auf Scholl's wunderbaren Schaumbett-Sohlen. Der Fuß ist abgepolstert von der Ferse bis zur Zehenspitze. Millionen winziger Luftporen machen jeden Schuh zum Luftpolster. Einzigartige Linderung bei Fußbrennen, Hornhautschmerz oder empfindlichen Füßen. Fr. 2.70 pro Paar. Gönnen Sie sich schon heute diese Wohltat! In Drogerien, Schuhgeschäften und Scholl-Instituten.

**Scholl's  
SCHAUMBETT-  
SOHLEN**

## BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine  
Pilsner Ausschank

Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



Wenn Sie wirklich gut  
essen wollen, dann ...

**Hotel „Rössli“  
Balsthal**

P. Wannenwetsch  
Tel. (062) 87416



Speiseöl · Speisefett



Jede Hausfrau weiß,  
wenn Fett und Oel - dann SAIS!

**Hartnäckige  
Hühneraugen**  
beseitigt der **HEXA-STIFT**  
Fr. 1.50 / in Apotheken  
und Drogerien